

15 Jahre Junges Forum O&U



Nach der Gründung im Jahr 2003 als DGU-Arbeitsgruppe blickt das Junge Forum O&U nun auf einen 15-jährigen Werdegang zurück. Durch zahlreiche Projektarbeiten ist es zu einer großen Arbeitsgemeinschaft gewachsen, welche die Interessen junger Orthopäden und Unfallchirurgen in den Fachgesellschaften vertritt.

Es war im Rahmen der Jahrestagung der Shock Society in Phoenix (Arizona, USA) 2003, als erstmals die Idee in den Köpfen der jungen Kollegen entstand, eine Interessenvertretung für junge Ärzte in Orthopädie und Unfallchirurgie zu gründen, mit der man sich, vor dem Hintergrund des strukturellen Wandels von Orthopädie und Unfallchirurgie hin zu einem gemeinsamen Fach, langfristig ein Mitspracherecht bei berufspolitischen Themen in den Fachgesellschaften erhoffte.

Durch Herrn Prof. Peter Biberthaler und Herrn Prof. Ulrich Liener wurde zunächst eine Arbeitsgruppierung der DGU ins Leben gerufen. Retrospektiv sei diese Gründerzeit in erster Linie durch Werben um Akzeptanz in der Fachgesellschaft geprägt gewesen, so Prof. G. Mattes. „Erstmalig wollten junge Ärzte Mitspracherecht in unserer Fachgesellschaft. Das war neu“.

Sechs Jahre später, im März 2009, wurde das „Junge Forum“ nach Annäherung an die DGOOC zu einer „ausschussähnlichen“ Arbeitsgemeinschaft der gemeinsamen Fachgesellschaft DGOU. Im gleichen Jahr wurde das Leitbild formuliert, welches bis heute gültig ist:

„Das Junge Forum der DGOU (heute: Junges Forum O&U) sieht sich als Interessenvertretung des studentischen Nachwuchses, der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sowie der Fachärzte innerhalb Deutschlands. Schwerpunkte der Arbeit des Jungen Forums sind Aspekte der Aus- und Weiterbildung sowie der Stellung des

wissenschaftlichen Nachwuchses innerhalb der gemeinsamen Fachgesellschaft“ (Priv.-Doz. C. Wöfl, Dr. P. Krämer).

Mit der Unterstützung der DGOU wurden Nachwuchsförderungsprogramme wie der „Tag der Studierenden“ auf dem DKOU [1] und die Summer School O&U [2] ins Leben gerufen sowie Positionspapiere zur Optimierung der Weiterbildung erstellt [3].

„Die Fachgesellschaft hatte meinem Empfinden nach immer großes Interesse an unserer Arbeit und hat uns uneingeschränkt unterstützt“ (Priv.-Doz. Dr. B. Moradi).

Vor 5 Jahren, im Jahr 2013, wurde unter der Leitung von Prof. M. Perl und Dr. M. Münzberg ein Vertreter des Jungen Forums O&U (ohne Stimmrecht) in den geschäftsführenden Vorstand der DGOU kooptiert, um eine noch engere Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Auch in den Medien konnte das Junge Forum O&U einigen Bekanntheitsgrad erlangen. Durch die Projektarbeit von Dr. Maya Niethard und Dr. Stefanie Donner in der Sektion „Familie und Beruf“ wurde das Thema „Operieren in der Schwangerschaft“ politisch und rechtlich aufgearbeitet. Frauen haben nun an zahlreichen Standorten die Möglichkeit, unter sicheren Bedingungen bis zu Beginn des Mutterschutzes zu operieren [4, 5].

Im Jahr 2016 gelang unter der Leitung von PD Dr. Manuel Mutschler, Dr. Anna-Katharina Doepfer und Dr. David Mersch der Zusammenschluss des *Jungen Forums der DGOU* mit dem BVOU zu einem gemeinsamen *Jungen Forum O&U* mit paritätischer Finanzierung sowie einer vollständigen Inkorporierung der YOUNgsters [6].

Die YOUNgsters sind die studentische Vertretung des Jungen Forums O&U und in der Sektion Nachwuchsförderung angesiedelt. Begonnen hatte dieses Nachwuchs-

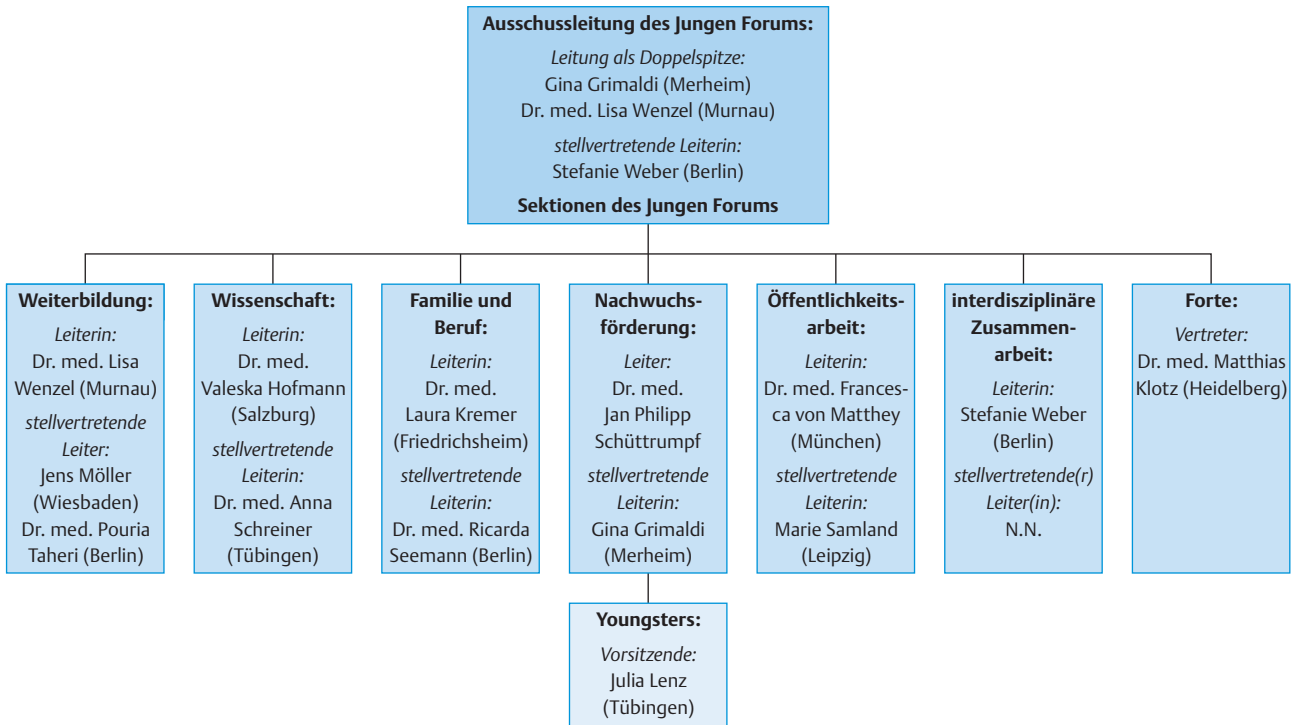
förderungsprogramm des BVOU mit 2 Studentinnen aus Göttingen, Luisa Peters und Stefanie Weber. Gemeinsam gelang es ihnen, neben zahlreicher weiterer Projekte zur Nachwuchsförderung, die YOUNgsters deutschlandweit zu verbinden, dies mit aktuell 31 aktiven Mitgliedern an 19 Universitäten.

Aktuell besteht das Junge Forum O&U aus 7 Sektionen, in denen mehr als 30 aktive Mitglieder tätig sind. Themen wie die Begegnung mit der *Familisierung* von O&U [7] oder die Aktualisierung der Weiterbildungsordnung beschäftigen die Mitglieder ebenso wie das Etablieren einer Sicherheitskultur in O&U durch Mitentwicklung eines Interpersonal Competence Kursformates [8] oder die Digitalisierung von O&U, u.a. in Form eines zukünftigen „*Virtual Reality Teaching*“. Nachwuchsförderungsprogramme wie die „Summer School“ oder der „Tag der Studierenden“ stehen weiterhin im Mittelpunkt des Handelns, sodass dieses Jahr im Rahmen des DKOU bereits der 10. Tag der Studierenden ausgerichtet werden kann.

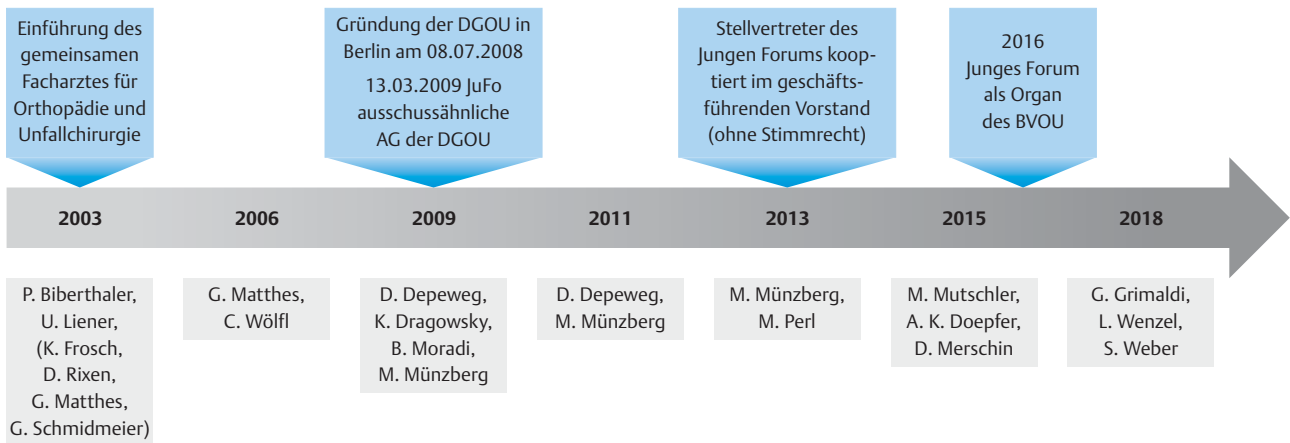
Im 15-Jahres-Rückblick hat sich von der Idee in einer Bar bis zum heutigen Ausschuss viel getan. Die aktuelle Gesamtstruktur des Jungen Forums O&U mit seinen Sektionen wird in ► **Abb. 1** dargestellt.

► **Abb. 2** gibt einen Überblick über die Gründungsgeschichte sowie die Vorsitzenden des Jungen Forums von 2003 bis heute.

Am 01.08.2018 hat erneut ein Wechsel in der Leitung des Jungen Forums stattgefunden. Einstimmig wurden im Rahmen der diesjährigen Ausschusssitzung Frau Gina Grimaldi, Dr. Lisa Wenzel und Stefanie Weber vorgeschlagen und zwischenzeitlich durch DGOU und BVOU bestätigt. Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.



► **Abb. 1** Gesamtstruktur des Jungen Forums O&U 2018.



► **Abb. 2** Gründungsgeschichte des Jungen Forums.

„Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu gestalten“ (Willy Brandt).

Gina Grimaldi, Stefanie Weber, Manuel Mutschler, Anna Katharina Doepfer, David Mersch, Dr. Lisa Wenzel

Literatur

- [1] Krämer P, Wöfl C. Kongresseinladung – Tag des Nachwuchses. Z Orthop Unfall 2009; 147: 525–526
- [2] Kubosch DC, Depeweg D, Dragowsky K et al. Summerschool DGOU – Was macht der Nachwuchs in O und U? Z Orthop Unfall 2011; 149: 368–371
- [3] Münzberg M, Perl M, Kopschina C. Klausurtagung – Positionspapier Junges Forum der DGOU 2010 – Teil 1. Z Orthop Unfall 2011; 149: 7–11

- [4] Hucklenbroich C. Wenn werdende Mütter operieren wollen. Im Internet: <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/beruf/schwangere-chirurginnen-wennwerdende-muetter-operieren-wollen-13405389-p2.html>; Stand: 30.05.2018
- [5] Herda S. Schwangere Ärztinnen dürfen operieren: Chirurginnen treiben zeitgemäße Auslegung des Mutterschutzgesetzes voran. Pressemitteilung der DGOU 2015. Im Internet: <http://www.dgu-online.de/news-detailansicht/schwangere-aerztinnen-duerfenoperieren-chirurginnen-treiben-zeitgemaesse-auslegung-des-mutterschutzges.html>; Stand: 30.05.2018
- [6] Mutschler M, Doepfer AK, Mersch D et al. Das Junge Forum O&U – Gemeinsames Engagement von DGOU und BVOU. Z Orthop Unfall 2016; 154: 430–431
- [7] Mersch D, Wenzel L, Hofmann V et al. Effizienz am Arbeitsplatz, innovative Fortbildungsformen und Nachwuchsgewinnung in Orthopädie und Unfallchirurgie. Z Orthop Unfall 2018; 156: 14–15
- [8] Doepfer AK, Seemann R, Mersch D et al. Sicherheitskultur in Orthopädie und Unfallchirurgie. Ophthalmologie 2017; 114: 890–893